

Klausur 3. Semester

Prof. Dr. Berthold U. Wigger
VWA Nürnberg

CP-Klausur im Fach VWL III (Makroökonomische Theorie)

31. Studiengang und 17. Informatikstudiengang

Hinweise: Bitte bearbeiten Sie die folgenden fünf Aufgaben. Alle Aufgaben gehen mit gleichem Gewicht in die Endnote ein. Nummerieren Sie die Seiten Ihrer Klausur durch und lassen Sie auf jeder Seite einen Korrekturrand von mindestens 5 cm. Mit Ausnahme von Schreib- und Zeichengeräten sind keine Hilfsmittel erlaubt.

Viel Erfolg!

Aufgabe 1

- Was versteht man unter Fine Tuning?
- Welche makroökonomischen Ziele formuliert das Stabilitätsgesetz? Erläutern Sie diese kurz.
- Was versteht man unter Stagflation?
- Welche Kosten entstehen durch Inflation?

Aufgabe 2

- ✓ a) Definieren Sie das Bruttoinlandsprodukt.
- $\frac{1}{2}$ b) Bestimmen Sie das Bruttoinlandsprodukt nach dem Verwendungsansatz.
- $\frac{1}{2}$ c) Bestimmen Sie das Bruttoinlandsprodukt nach dem Entstehungsansatz.
- d) Wodurch wird unfreiwillige Arbeitslosigkeit ausgelöst?

Aufgabe 3

- Leiten Sie den Investitionsmultiplikator her. Die exogenen Investitionen steigen um den Betrag ΔI . Um wie viel steigt dann das Volkseinkommen Y ? Begründen Sie Ihre Antwort.

- b) Was besagt das Haavelmo-Theorem? Geben Sie eine ökonomische Intuition für das Theorem.
- c) Warum hängen die Investitionen I negativ vom Kapitalmarktzinssatz i ab?

Aufgabe 4

- a) Betrachten Sie ein simultanes Gleichgewicht im Geld- und Gütermarkt. Welchen Effekt auf den Kapitalmarktzinssatz i und das Einkommen Y löst eine Erhöhung der Staatsausgaben G aus?
- b) Wie ändert sich das Resultat, wenn die Staatsausgaben mit Steuern finanziert werden?

Aufgabe 5

- a) Betrachten Sie ein Gleichgewicht von makroökonomischer Nachfrage und makroökonomischem Angebot. Welchen Effekt auf das Preisniveau p und das Einkommen Y löst eine Erhöhung der nominalen Geldmenge M aus, wenn anfänglich Vollbeschäftigung herrscht?
- b) Wie ändert sich das Resultat, wenn anfänglich Unterbeschäftigung herrscht?